

Herausforderung Depotrecht



Kompaktseminar zum österreichischen Depotrecht und seinen europäischen und internationalen Herausforderungen mit praxisnahen Erläuterungen

1/2-Tages Praxis-Seminar

Wien Mittwoch, **20. Juni 2012** von **13.00 bis 17.00 Uhr**

Seminarinhalt

Die **Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren** ist im Finanzwesen von zentraler Bedeutung. Insbesondere durch die globale Finanzkrise rückte das Thema Verwahrung von Wertpapieren, etwa durch die mediale Aufarbeitung des Falles Madoff, in den Fokus.

Demgegenüber fristet das österreichische Depotrecht schon längere Zeit ein Schattendasein, das wohl aufgrund **anstehender europäischer Entwicklungen**, wie etwa UCITS V, AIFM-RL oder EMIR bald Vergangenheit sein wird.

Vor diesem Hintergrund informiert dieses Seminar über die internationale Dimension des Depotrechts und seine europäischen Entwicklungen, praktische Fragestellungen zu den Verwahrarten sowie zivilrechtliche und insolvenzrechtliche Aspekte des Depotrechts.

Aktuelle News: Unsere Top-Experten berichten über erste Erfahrungen mit der Umsetzung & worauf Sie besonders achten müssen!

Inkl. Praxishandbuch Depotrecht!

Seminarteilnehmer

All jene, die mit dem Depotrecht sowie Fragen zur Verwahrung von Wertpapieren zu tun haben, jedoch insbesondere

- (Depot-) Banken
- Verwaltungsgesellschaften (KAGs)
- Versicherungsunternehmen
- Verwahrstellen
- Rechtsanwälte
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Seminarreferenten

Dr. Armin J. Kammel, LL.M. (London) ist Bank- und Kapitalmarktrechtsexperte bei der Vereinigung Österreichischer Investmentfondsgesellschaften (VÖIG), wo er insbesondere für europäische und internationale Angelegenheiten zuständig ist. Weiters ist er Vortragender am Zentrum für Europäische Integration an der Donau-Universität Krems und veröffentlichte zahlreiche Buch- und Fachartikel zu (internationalen) bank- und kapitalmarktrechtlichen Fragestellungen.



Dr. Friedrich Jergitsch ist Rechtsanwalt und Partner im Wiener Büro von Freshfields Bruckhaus Deringer. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist die Beratung auf den Gebieten Bank- und Finanzrecht sowie Insolvenzrecht. Darüber hinaus vertritt er Gläubiger in Insolvenzverfahren und ist Autor zahlreicher fachspezifischer Publikationen.



Petra Palla ist Head of Relationship & Network Management bei der Bank Gutmann. Sie ist u.a. mit der Umsetzung der neuen Kursgewinnbesteuerung auf Kreditinstitutsebene betraut und seit 15 Jahren im Bankwesen beschäftigt.



Herausforderung Depotrecht

Termine & Ort

Mittwoch, 20. Juni 2012
von 13.00 bis 17.00 Uhr



finanzverlag

Hotel Hilton Plaza
Schottenring 11
1010 Wien

Information

Seminarbeitrag

EUR 349,- exkl. 20% USt. Beinhaltet: Kaffeepause mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen. **Das „Praxishandbuch Depotrecht“ ist im Seminarpreis inkludiert!**

Für Mitglieder vom Verband österreichischer Banken und Bankiers sowie für VÖIG-Mitglieder:

EUR 319,- exkl. 20% USt. Beinhaltet: Kaffeepause mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen. **Das „Praxishandbuch Depotrecht“ ist im Seminarpreis inkludiert!**

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn begleichen. Bei kurzfristiger Anmeldung und Überweisung später als 7 Tage vor dem Termin bitten wir Sie, am Veranstaltungstag eine Kopie Ihres Überweisungsauftrages unserem Betreuer beim Seminar-Empfang vorzulegen.

Bei Stornierung bis 20 Kalendertage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 95,- exkl. USt. verrechnet, danach 75% des Seminarbeitrages. Bei Stornierung oder Nichterscheinen am Kurstag wird die volle Gebühr verrechnet. Die Stornogebühr entfällt bei Nennung einer Ersatzperson.

Anmeldung

e-mail an g.wagner@b2b-projekte.at oder Fax an **(01) 786 84 79**.

Seminarinformation

Für weitere Informationen steht Ihnen **Mag. Günter Wagner** unter **0676-545 789 1** gerne zur Verfügung!

Bitte Fax an: 01 786 84 79 oder Mail: g.wagner@b2b-projekte.at

Ja, ich melde mich an für die Teilnahme am Seminar

Herausforderung Depotrecht!

EUR 349,- exkl. MWSt.

Für Mitglieder Verband österr. Banken und Bankiers sowie für VÖIG-Mitglieder

EUR 319,- exkl. MWSt.

Vor und Nachname, Titel

Firma

Straße

PLZ, Ort

Tel/Fax

e-mail

Ort, Datum

Unterschrift